X. internationaler Geometerkongress FIG

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **59 (1961)**

Heft 12

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

malige Chance und eine erhebliche Gefahr zugleich. Gefährlich wird die Entwicklung, wenn dadurch in der offenen Landschaft eine wilde «Bauerei» beginnt, deren sachlich richtige Erschließung nicht gewährleistet ist. Die Chance hingegen liegt darin, neue Zentren mit den dazugehörigen Regionen vernünftig so zu planen, daß sich der Mensch freier und ungehemmter entwickeln kann, ohne den Kontakt mit der Natur zu verlieren. Max Werner mahnt Bevölkerung und Behörden, die heutigen ungesunden Tendenzen zu erkennen und die Entwicklungszonen systematisch zu planen und für ihr Wachstum vorzubereiten. «Bisher war es so, daß die Landgemeinden, die sich dieser Überschwemmung durch die Stadt gegenübergestellt sahen, mit bloßen Abwehrmaßnahmen reagierten, indem sie durch Ausnutzungsvorschriften mit möglichst niedriger Nutzung die Bebauung und damit den Bevölkerungszuwachs zu bremsen versuchten. Die einzig mögliche und realistische Planungsweise wäre jedoch die, den mutmaßlichen und den anzustrebenden Sättigungsgrad eines überbaubaren Gebietes regionalplanerisch festzulegen und nun alle die etappenweisen Teilmaßnahmen auf dieses Gesamtziel auszurichten. Das führt zu einer dem Vollausbau entsprechenden Dimensionierung beziehungsweise Freihaltung für alle Erschließungs- und Regenerationsanlagen.»

X. Internationaler Geometerkongreß FIG

Der X. Internationale Geometerkongreß der Fédération Internationale des Géomètres (FIG) findet in der Zeit vom 24. August bis 1. September 1962 in Wien statt. Das «vorläufige Programm» ist (in einer entsprechenden Anzahl von Exemplaren) an die der FIG angeschlossenen nationalen Verbände abgesendet worden. Alle Interessenten für die Teilnahme am Kongreß werden gebeten, sich an ihren nationalen Fachverband zu wenden, um das vorläufige Programm von dorther zu beziehen.

Buchbesprechungen

Prof. Dr. *Hugo Kasper,* Dr. Ing. *Walter Schürba* und Dr. Ing. *Hans Lorenz: Die Klotoide als Trassierungselement.* Herausgegeben im Auftrag des Bundesministers für Verkehr, mit einem Geleitwort von Ministerialdirektor *H. Koester.* 392 Seiten, 113 Abbildungen. 3., erweiterte Auflage. Ferd. Dümmlers Verlag, Bonn 1961.

Im Januarheft des Jahrgangs 1954 hatte ich das Vergnügen, die erste Auflage dieses Werkes zu besprechen. Ich durfte damals ohne Bedenken die Klotoidentafeln von Kasper, Schürba und Lorenz als die besten der ziemlich großen Auswahl bezeichnen. Besondere Freude bereitete es mir damals, auf die Einleitung hinzuweisen, in der sowohl der Bauingenieur als auch der Vermessungsingenieur mit der theoretischen Seite der Klotoide vertraut gemacht wird; habe ich doch diese Einleitung als ein pädagogisches Meisterwerk beurteilt.